Kino mon ami
JANUAR 2024

	vom 1. – 3. Januar keine Vorstellung	
4 Do	*17 Uhr*	LIVING BACH
	19 Uhr	THE QUIT GIRL
5 Fr	*17 Uhr*	LIVING BACH
	19 Uhr	THE QUIT GIRL
6 Sa	*17 Uhr*	LIVING BACH
	19 Uhr	THE QUIT GIRL
7 So	*17 Uhr*	LIVING BACH
	19 Uhr	THE QUIT GIRL
8 Mo	*15.30 Uhr*	Film im Forum Seebach
	17 Uhr	Film +Gespräch: LIVING BACH
9 Di	*17 Uhr*	LIVING BACH
	19 Uhr	THE QUIT GIRL
10 Mi	*17 Uhr*	LIVING BACH
	19 Uhr	THE QUIT GIRL
11 Do	*17 Uhr*	FREMONT (OmU)
	19 Uhr	DU WIRST MICH IN ERINNERUNG BEHALTEN
12 Fr	*17 Uhr*	FREMONT (OmU)
	19 Uhr	DU WIRST MICH IN ERINNERUNG ...
13 Sa	*17 Uhr*	FREMONT (OmU)
	19 Uhr	DU WIRST MICH IN ERINNERUNG ...
14 So	*17 Uhr*	FREMONT (OmU)
	19 Uhr	DU WIRST MICH IN ERINNERUNG ...
15 Mo	*17 Uhr*	FREMONT (OmU)
	19 Uhr	DU WIRST MICH IN ERINNERUNG ...
16 Di	*17 Uhr*	FREMONT (OmU)
	19 Uhr	DU WIRST MICH IN ERINNERUNG ...
17 Mi	*17 Uhr*	FREMONT (OmU)
	19 Uhr	DU WIRST MICH IN ERINNERUNG ...
18 Do	*10 Uhr*	Kitakino
	17 Uhr	KRÄHEN – DIE NATUR BEOBACHTET UNS
	19 Uhr	AUF DEM WEG
19 Fr	*10 Uhr*	Kitakino
	17 Uhr	KRÄHEN – DIE NATUR BEOBACHTET UNS
	19 Uhr	AUF DEM WEG
20 Sa	*17 Uhr*	KRÄHEN – DIE NATUR BEOBACHTET UNS
	19 Uhr	AUF DEM WEG
21 So	*17 Uhr*	KRÄHEN – DIE NATUR BEOBACHTET UNS
	19 Uhr	AUF DEM WEG
22 Mo	*17 Uhr*	KRÄHEN – DIE NATUR BEOBACHTET UNS
	19 Uhr	AUF DEM WEG
23 Di	*17 Uhr*	KRÄHEN – DIE NATUR BEOBACHTET UNS
	19 Uhr	AUF DEM WEG
24 Mi	*17 Uhr*	KRÄHEN – DIE NATUR BEOBACHTET UNS
	19 Uhr	AUF DEM WEG
	vom 25. – 28. Januar keine Vorstellung	
29 Mo	*17 Uhr*	JOHNNY & ME – EINE ZEITREISE MIT JOHN HEARTFIELD
	19 Uhr	JOAN BAEZ – I AM A NOISE (OmU)
30 Di	*17 Uhr*	JOHNNY & ME – EINE ZEITREISE MIT JOHN HEARTFIELD
	19 Uhr	JOAN BAEZ – I AM A NOISE (OmU)
31 Mi	*17 Uhr*	JOHNNY & ME – EINE ZEITREISE MIT JOHN HEARTFIELD
	19 Uhr	JOAN BAEZ – I AM A NOISE (OmU)
1 Do	*17 Uhr*	JOHNNY & ME – EINE ZEITREISE MIT JOHN HEARTFIELD
	19 Uhr	JOAN BAEZ – I AM A NOISE (OmU)
2 Fr	*17 Uhr*	JOHNNY & ME – EINE ZEITREISE MIT JOHN HEARTFIELD
	19 Uhr	JOAN BAEZ – I AM A NOISE (OmU)
3 Sa	*17 Uhr*	JOHNNY & ME – EINE ZEITREISE MIT JOHN HEARTFIELD
	19 Uhr	JOAN BAEZ – I AM A NOISE (OmU)
4 So		***Kinospezial zum 25.:***
	16 Uhr	Ausstellungseröffnung
	17 Uhr	Lesung, Film, Gespräch mit Knut Elstermann

KINO MON AMI WEIMAR

Projekte und Filmreihen

8.1. I 15.30 Uhr Film im Forum Seebach

8.1. I 17 Uhr Film + Gespräch: **LIVING BACH**

Kinospezial zum 25.:

4.2. Ausstellungseröffnung »Gesichter« – Fotos von Edgar Hartung

4.2. Lesung mit Knut Elstermann, Film + Gespräch mit Knut Elstermann & Steffi Kühnert (angefragt): **HALBE TREPPE**

6.2. **CINEMANIA** mit Gunter Hanfgarn

8.2. **POLSKA LOVE SERENADE** mit Rainer Mende

10.2. Film-Live-Vertonung mit Mixturtrautonium: **DAS CABINET DES DR. CALIGARI** mit Peter Pichler

14.2. **DIE BLAUEN SCHWERTER (DEFA 1949)** mit Dr. Jens Riederer

23.2. Saatgut Tauschbörse: Film **HOLY SHIT**

27.2. **PERFECT DAYS** mit Dr. Simon Frisch

28.2. **DER NACKTE MANN AUF DEM SPORTPLATZ** mit Klaus-Dieter Felsmann

Vorschau März:

LOST WOMEN ART (2 Teile) mit Susanne Radelhof

ALLE REDEN ÜBERS WETTER mit Annika Pinske

Kommunales Kino im mon ami: *Goetheplatz 11 I 99423 Weimar*
Tel: 03643 847745, Fax: 03643 847748
www.kinomonami.de I kino@monami-weimar.de

Programmpreis der DEFA-Stiftung 2014 I Kinopreis des Kinematheks-verbundes 2001, 2003, 2004, 2007, 2008, 2009, 2010, 2011, 2012, 2014, 2015, 2017 I Programmpreis der MDM 2020 – 2022

Kartenverkauf/Einlass: *jeweils 30 Min vor Vorstellungsbeginn*
Kartenvorbestellung: *im Kino oder per Telefon, bis 7 Tage im Voraus möglich, bestellte Karten bitte bis 15 Min vor Vorstellungsbeginn abholen, danach werden sie frei verkauft.*

Redaktion: *Edgar Hartung, Nastasja Mahling* **Gestaltung:** *illuise*
Titelbild: *Anna Schmidt / Fotos © Filmverleih*
Druck: *Druckerei Schöpfel Weimar*

Unser Kino wird unterstützt durch die Stadt Weimar und das Land Thüringen, Referat Medien – Thüringer Staatskanzlei.

Freistaat Thüringen Staatskanzlei

Kino u. Kulturzentrum mon ami sind Teilbereiche des städtischen Eigenbetriebs Jugend-, Kultur- & Bildungszentrum VHS/mon ami Weimar.

Film + Gespräch
LIVING BACH

Was haben die Brandenburgischen Konzerte in Paraguay, die Johannes-Passion in Singapur und das Weihnachtsoratorium in Neuseeland zu suchen? Es ist die Leidenschaft zu Johann Sebastian Bach. Ob Hobby, Beruf oder Passion: Die weltweit über 300 Bachchöre und -ensembles sind über unterschiedlichste Kulturen vereint. Anna Schmidts Dokumentation LIVING BACH begibt sich auf eine musikalische Reise und erzählt von diesen Enthusiasten, reist dabei durch sechs Kontinente und zeigt außergewöhnliche, aufregende und lebensverändernde Beziehungen zu Bachs unvergleichlicher Musik. Diese Menschen haben ein gemeinsames Ziel: die Teilnahme am weltweit größten Treffen der Bach-Familie – dem Leipziger Bachfest.

D 2023, 114 min, FSK o. A., R: Anna Schmidt

8.1.: Filmgespräch mit der Regisseurin Anna Schmidt

THE QUIET GIRL

Stille Wasser sind tief. Das begreifen Eibhlín und ihr Mann Seán, als sie im Sommer 1981 Besuch von der neun Jahre alten Cáit bekommen. Das Mädchen ist schüchtern, wirkt verträumt und irgendwie fehl am Platz; fremd auf einem Hof, der ohne Kommunikation nicht funktioniert. Sie spricht so viel wie nötig, was nicht heißen soll, so wenig wie möglich. Denn auch wenn Cáit Zeit braucht, sich zu nähern, ist ihr Gefühlsleben tief. Davon sprechen ihre Augen. Das Debüt von Colm Bairéad ist eine sensible Coming of age-Geschichte über ein Mädchen mit Porzellanhaut, die im Sommer 1981 lernt, dass tiefe Wasser gerne auch mal schweigen. »Denn viele Leute haben die Chance verpasst, nichts zu sagen, und viel dabei verloren«. THE QUIET GIRL ist der erste Film in gälischer Sprache, der für einen Oscar für den Besten Internationalen Film nominiert worden ist.

IRL 2022, 96 min, FSK 12, R: Colm Bairéad; D: Carrie Crowley, Andrew Bennett, Catherine Clinch

FREMONT

Donya lebt als schöne afghanische 20-Jährige allein im kalifornischen Fremont. Sie isst auch allein im Restaurant. Sie schaut sich allein Seifenopern an. Früher in ihrem Job als Übersetzerin arbeitete sie für die US-Regierung, heute als Sprachorgan für wildfremde Menschen, die das Glück suchen. Denn eines Tages wird sie zum Glücksengel befördert und arbeitet in einer Fabrik, die Glückskekse herstellt. In der Mechanerie des Glücks sehnt sich Donya, eine ganz eigene Botschaft hinaus zu senden, ohne zu wissen, wohin das führen wird. FREMONT ist ein kurioser Schwarz-Weiss-Film über eine junge Frau auf der Suche nach Gemeinschaft in einem fremden Land.

USA 2023, 94 min, OmU, FSK o. A., R: Babak Jalali,
D: Anaita Wali Zada, Jeremy Allen White, Gregg Turkington

DU WIRST MICH IN ERINNERUNG BEHALTEN

Was ist schlimmer für einen Geschichtslehrer, wenn er der Einzige ist, der sich erinnern kann? Richtig, schlimmer ist, wenn er sich selbst nicht mehr erinnern kann. Für den mittlerweile pensionierten Geschichtslehrer Édouard ist es alles andere als einfach, als er feststellt, dass es ihm immer schwerer fällt, Vorträge vor großen Publikum zu halten. Die junge Bérénice soll ihm also helfen, seinen Alltag zu meistern. Doch kann das funktionieren, wenn sie selbst umherirrt, wie Édouards lose gewordene Erinnerungen? Also versucht er, Bérénice etwas davon abzugeben, was er en masse hat: Lebenserfahrung.

CDN 2020, 108 min, FSK 12, R: Eric Tessier, D: Rémy Girard,
Karelle Tremblay, France Castel, Julie LeBreton

KRÄHEN – DIE NATUR BEOBACHTET UNS

Wenn wir nicht in sie eingreifen, sind wir es gewohnt, die Natur zu beobachten. Doch werden wir dabei selbst auch beobachtet? Spätestens seit Alfred Hitchcocks Vogelattacken wissen wir, dass sie es tun. Wir wissen, dass Krähen – die einen lieben sie, die anderen verachten sie – extrem schlaue Vögel sind. Rabenvögel können Menschen studieren, nachahmen und ihr Wissen an künftige Genrationen weitergeben. Doch was wissen sie über uns? Der Dokumentarfilm von Martin Schilt geht der Frage nach einem kollektiven Wissen in Vogelschwärmen nach.

CH 2023, 89 min, FSK 6, R: Martin Schilt

AUF DEM WEG / SUR LES CHEMINS NOIRS

Betrunken stürzt der Schriftsteller Pierre nach einer Party vom Balkon. Er wacht erst aus dem Koma wieder auf. Gegen den Rat von Ärzten und Familie beschließt er, Frankreich zu Fuß zu durchqueren. Durch unberührte Natur und auf verborgenen Pfaden wandert er 1.300 km von der Provence bis an die Küste der Normandie und trifft dabei auf zufällige wie vertraute Gesichter. Jeder Schritt bringt ihn weiter durchs Land und näher zu ihm selbst. Oscarpreisträger Jean Dujardin erfindet sich in der Rolle eines verwöhnten Schriftstellers neu. Frei nach der Lebensgeschichte und dem darauf basierenden Bestseller »Auf versunkenen Wegen« des französischen Autors Sylvain Tesson, besticht er als komplexer Charakterdarsteller vor den majestätischen Landschaften Frankreichs.

F 2023, 93 min, FSK 6, R: Denis Imbert, D: Jean Dujardin,
Joséphine Japy, Izïa Higelin, Anny Duperey

JOHNNY & ME – EINE ZEITREISE MIT JOHN HEARTFIELD

»Wir haben alles auseinander geschnitten und neu montiert. Auch uns selbst.«

Spätestens ab den 1930er Jahren wurde John Heartfield mit seinen bissigen, intelligenten und politischen Fotomontagen weltberühmt. In seinen Arbeiten spottet er über das Erstarken der Nationalsozialisten und karikiert Hitlers Kriegspolitik. Heartfield, Antifaschist und Pazifist, war ein Pionier im Einsetzen von Kunst als Waffe, im Decodieren von Misständen und spielerischen Umgang mit Humor. Katrin Rothes JOHNNY & ME ist ein collagiertes Zusammenspiel aus Animation und Dokumentation über John Heartfield, über Widerstand und Kunstfreiheit.

D/A/CH 2023, 104 min, FSK o. A, R: Katrin Rothe

JOAN BAEZ – I AM A NOISE

»We both know what memories can bring/ They bring diamonds and rust«

Wie eine Melodie begleitet die Kamera die wohl berühmteste amerikanische Folksängerin: Joan Baez. Ihre Lieder sind weltberühmt, gesungen mit einer starken, glasklaren Stimme, so klar wie die Botschaften, die in ihren Texten liegen. Der Film erzählt das Leben einer Musikerin, die über 60 Jahre Musik – und Weltgeschichte schreibt, damals, mit ihrem Einsatz zum friedlichen Aktivismus in der Bürgerrechtsbewegung mit Martin Luther King, heute mit mehr Aktualität denn je. Die Dokumentation verwebt Tagebucheinträge, Baez' eigene Illustrationen, ehrliche Gespräche über seelische Dämonen und ihren Schmerz, der nach Bob Dylan kam – eine Frau, in deren Inneren die Kämpfe lodern, mit einer Musik, als Waffe für den Frieden.

USA 2023, 113 min, OmU, FSK 12, R: Karen O Connor, Miri Navasky, M. O Boyle, D: Joan Baez, Mimi Farina, Bob Dylan, David Harris